

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 212-18

Amt: Hauptamt	Datum: 13.11.2018
Verfasser: Pecher, Axel	AZ: 10.2-131.50

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.11.2018	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Beschaffung von Wärmebildkameras

Der Gemeinderat hat auf Antrag der UWV-Fraktion in der Sitzung des Gemeinderats am 24.07.2018 die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Ausstattung der Feuerwehr Engen mit Wärmebildkameras zu erstellen.

Mit der Erstellung des Konzepts wurde der Verfasser des Feuerwehrbedarfsplans Sven Volk beauftragt.

Das Konzept wurde von Herrn Volk mit Kreisbrandmeister Sorg abgestimmt und sieht folgendes vor:

- Für die Abteilungen Biesendorf, Bittelbrunn, Stetten/Zimmerholz und Welschingen ist es sinnvoll, jeweils eine günstige Wärmebildkamera zu beschaffen. In Frage kommt das Modell Flir K 2. Diese Kamera ist einfach zu bedienen und hat sich in vielen Feuerwehren bewährt.

Der Marktpreis für die Kamera liegt aktuell bei je ca. 2.000 € incl. Ladehalterung.

- Auch für die Abteilung Anselfingen macht eine Wärmebildkamera aus Sicht des Gutachters Sinn, da die Abteilung eine gute Verfügbarkeit hat und die Kernwehr bei vielen Einsätzen unterstützt. Die Abteilung Anselfingen ist bereits seit Februar 2017 im Besitz einer Flir K2, die aus Spenden beschafft wurde.

- Für die Kernwehr werden vom Gutachter zwei Wärmebildkameras als sinnvoll betrachtet. Zumindest eine davon soll eine höherwertige Kamera als die in den Abteilungen sein und über erweiterte Bedienmöglichkeiten verfügen. Die zweite Kamera kann ein einfaches Modell wie in den Abteilungen sein.

Bei der Kernwehr sind aktuell bereits zwei Wärmebildkameras vorhanden.

- Bullard T3 max, beschafft 2011 für 11.900 €
finanziert aus Spenden (7.750 €), Rest hat Stadt bezahlt (4.150 €)
- Bullard T3X, beschafft am 27.01.2016 für 9.500 €
finanziert aus einer privaten Spende

Beides sind sehr hochwertige Kameras mit erweiterten Bedienmöglichkeiten.

Kreisbrandmeister Sorg erklärt, dass es aus feuerwehrtechnischer Sicht Sinn macht, künftig alle wasserführenden Fahrzeuge mit Wärmebildkameras auszustatten. In Engen sind das zum einen

das LF 16/12, zum anderen das TLF16/25, das mittelfristig durch das bestellte LF 20 ersetzt wird. Momentan ist die vorhandene ältere Wärmebildkamera im LF 16/12 verladen, die neuere Bullard T3X auf der Drehleiter.

Herr Sorg schlägt vor, diese neuere Kamera künftig im neuen LF 20 statt auf der Drehleiter einzusetzen.

Die Kernwehr sei mit diesen beiden Kameras gut und bedarfsgerecht ausgestattet.

Sollte dennoch eine weitere Kamera beschafft werden, reicht auch hier aus Sicht des Kreisbrandmeisters eine günstige Flir K2 aus.

Die Feuerwehr Engen hat der Verwaltung ebenfalls ein Konzept vorgelegt. Sie schlägt vor, in den Abteilungen jeweils eine günstige Wärmebildkamera Flir K2 (je ca. 2.000 €) zu beschaffen, bei der Kernwehr eine hochwertige Bullard Eclipse LDX (Preis ca. 7.200 €). Dies wurde bei den Haushaltsanmeldungen von der Feuerwehr so eingereicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt entsprechend der gutachterlichen Konzeption die Beschaffung je einer Wärmebildkamera für die Abteilungen Biesendorf, Bittelbrunn, Stetten/Zimmerholz und Welschingen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.000 € werden im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

keine